



Hermsdorf und Kahla, den 29. März 2004

## **Pressemitteilung BIG – Bürgerinitiative gegen überhöhte Abgaben Holzland e. V.**

### **Kein Aprilscherz – Aufruf zur Demo vor den Landtag!**

die *Bürgerallianz Thüringen* (<http://www.Buergerallianz.de>) veranstaltet am **01. April 2004 um 17:00 Uhr** vor dem Thüringer Landtag in Erfurt eine Protestdemonstration unter dem Motto

**“Für soziale Gerechtigkeit – auch bei Kommunalabgaben“.**

Die *Bürgerinitiative gegen überhöhte Abgaben Holzland e. V.* (BIG) als Mitglied der *Bürgerallianz* ruft nicht nur ihre Mitglieder, sondern alle Bürgerinnen und Bürger, alle Verbände, Vereine und Parteien auf, sich diesem Protest anzuschließen! Ihre Teilnahme zugesagt haben u. a. bereits Vertreter der Verbände "Mehr Demokratie in Thüringen", "Initiative braucht Gerechtigkeit", "Haus und Grund Thüringen" sowie der Thüringer Opposition.

Die Menschen, besonders in Thüringen und in den neuen Bundesländern, wollen und können sich nicht länger den Sozialabbau und zunehmende Belastungen, wie insbesondere auch bei Kommunalabgaben, gefallen lassen. Sie sind alle aufgerufen, sich am kommenden Donnerstag diesem Protest anzuschließen.

Die Kommunalabgaben für Wasser, Abwasser und Straßenausbau bringen immer mehr Bürgerinnen und Bürger, das Handwerk, den Mittelstand, die Industrie und die Kommunen in existentielle Bedrängnis. Die *Bürgerallianz Thüringen* setzt sich gemeinsam mit uns sowie vielen Interessenverbänden und Parteien für gerechte und bezahlbare Kommunalabgaben ein.

Eine hohe Arbeitslosigkeit, zunehmende Insolvenzen, Abwanderung der Bevölkerung und sinkende Kaufkraft lassen steigende Abgaben und Steuern nicht mehr zu. Sie sind zugleich ein Merkmal unsozialer Politik von Rot/ Grün in Berlin und der CDU in Thüringen.

Die Schmerzgrenze ist längst erreicht! Wir müssen erneut ein Zeichen setzen, damit auch die demokratische Grundordnung nicht aus den Fugen gerät.

Diese Demonstration soll auch verdeutlichen, daß wir nicht mehr bereit sind, an leere Versprechungen, besonders vor Wahlen, zu glauben. Die angekündigten Maßnahmen der Landesregierung zu Stundungen und Zinshilfen machen nur Sinn, wenn Rechtsmittel gegen Bescheide aufrecht erhalten werden können. Das Ziel muß eine Entlastung der Bürger und kein "Tod auf Raten" sein!

Die jüngste Aufforderung von Innenminister Trautvetter an die Zweckverbände, Kalkulationen offenzulegen, ist zwar begrüßenswert, widerspricht aber kraß seiner eigenen Politik, die Ergebnisse der Tiefenprüfung der Thüringer Wasserverbände unter Verschluß zu halten!

Kommen Sie individuell oder in Fahrgemeinschaften oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Nutzen sie die Parkplätze an der "Thüringen-Halle", welche am besten von der Autobahnabfahrt Erfurt-West erreichbar ist.

**“Nur, wer nicht kämpft, hat schon verloren!“**

i. A. Frank Bernhardt, Kahla.  
BIG-Pressesprecher

<http://www.BIG-Holzland.de>

---